

Elisabeth Beck-Gernsheim

Vom Geburtenrückgang
zur Neuen Mütterlichkeit?

Über private und politische
Interessen am Kind

Fischer Taschenbuch Verlag

Inhalt

Einleitung:

Geburtenrückgang-altes Thema, neue Fragen 9

*I. Der Kinderwunsch in der modernen Gesellschaft:
einige Paradoxien zurEinstimmung.* 15

1. Familie und Elternschaft früher. 17

2. Familie und Elternschaft heute. 21

*II. Was haben »Frauenrolle« und »Emanzipation«
mit dem Geburtenrückgang zu tun? Über historische
Veränderungen im weiblichen Lebenszusammenhang* 27

1. Frauen in der Übergangsphase:
zwischen »Nicht-mehr« und »Noch-nicht« 30

2. Umbrüche im weiblichen Lebenszusammenhang:
der Anspruch auf ein Stück »eigenes Leben« 34

3. Veränderungen im Bildungsbereich. 37

4. Veränderungen im Berufsbereich. 44

5. Veränderungen im Bereich von Sexualität und
Partnerbeziehung. 59

6. Die neue Frage: Wie passen Mutterschaft und
eigenes Leben zusammen? 72

*III. Die späten Mütter: ein Beispiel für neue Formen
im Verhältnis von Frau und Kind.* 81

1. Institutionelle Maßnahmen, um die Lebenschancen
der Frau zu erweitern: Ausbildung und Beruf 81

2. Das Private ist politisch: die Suche nach
»neuen Beziehungsformen«. 82

3. Späte Mutterschaft: nur ein Thema für
hochqualifizierte Frauen? 87

4. Die medizinischen Risiken. 90

5. Zu einer Sozialgeschichte der Mutterschaft 91

6. Die biographischen Chancen
(und auch ein paar Risiken). 97

7. Späte Mütter und frühe Mütter: eine neue Teilung zwischen den Frauen? . . . . .	.103
8. Das gemeinsame Anliegen: ein »unbescheidener« Anspruch. . . . .	.106

IV. Geburtenrückgang: Die wissenschaftliche Karriere eines politischen Themas.....109

1. Wie problematisch ist der Geburtenrückgang?	109
2. Geburtenrückgang und Makroperspektive: Bevölkerungswissenschaftliche Forschung in der Bundesrepublik. . . . .	.111
- Die Ebene der Übersetzung: Folgeprobleme in verschiedenen Politikbereichen. . . . .	.112
- Die praktischen Empfehlungen: Maßnahmenbündel Frauenrolle/Frauenerwerbstätigkeit	118
3. Geburtenentwicklung und Mikroperspektive: Familienforschung und Frauenforschung. . . . .	.125
- Geburtenentwicklung und die Entstehung der modernen Familie. . . . .	.127
- Geburtenentwicklung und die Lebenschancen der Frau.	129
- Neuartige immaterielle Belastungen der Elternschaft. . . . .	.134
- Anzeichen eines neuen Kinderwunsches bei Männern und Frauen. . . . .	.137
- Die praktischen Empfehlungen. . . . .	.141
4. Die praktisch-politische Ebene: Wo und bei wem werden welche Empfehlungen wirksam? . . . . .	.147

V. Frauen zurück in die Familie?

Eine Diskussion der neuen Familienpolitik.....153

1. Die politische Tendenzwende: von »Gleichberechtigung« zur »Neuen Mütterlichkeit«	153
2. Familienpolitische Maßnahmen im Zeichen der Neuen Mütterlichkeit . . . . .	.159
3. Die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen: Arbeitslosigkeit und Geburtenrückgang. . . . .	.162
4. Die Neue Mütterlichkeit: im Interesse der Frauen?	169
5. Berufsverzicht der Mütter: im Interesse der Kinder?	175

6. Für eine Politik der Neuen Väterlichkeit . . . . .	.179
7. Schlußfolgerung: Nicht »Frauen zurück in die Familie« sondern »Mehr Familienbeteiligung des Mannes« . . . . .	.184
Anmerkungen . . . . .	.185
Literaturverzeichnis . . . . .	.199